

Atomreaktoren - sicher unterirdisch gebaut

11.09.2017, 08:07 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



UEC-Hobson Anlage

Die Energie für die Weltbevölkerung soll in ausreichender Menge vorhanden sein, auf saubere Art erzeugt werden und mit möglichst sicherer Technik gelingen.

Die Katastrophe von Fukushima ist noch jedem im Gedächtnis. Atomenergie bietet viele Vorteile, doch Risiken sind vorhanden. Einen neuen Ansatzpunkt brachten Forscher ins Gespräch mit unterirdischen Reaktoren im Kleinformat. Ein neues Zeitalter in Sachen Atomenergie könnte, so William Magwood, Chef der Nuclear Energy Agency (NEA) in Paris, durch neue Minimeiler anbrechen.

Es handelt sich dabei um Anlagen, die aus Modulen bestehen, die die Größe von ein paar Sattelanhängern haben und im Bau deutlich günstiger sind als die herkömmlichen riesigen Atomkraftwerke. Aber in der Atombranche braucht alles seine Zeit. Doch die Technik schreitet in allen Bereichen des Lebens voran und Energie aus Atomkraft ist nun mal unverzichtbar um die wachsende Bevölkerung der Erde mit kostengünstiger und sauberer Energie zu versorgen.

Derzeit plant China den Bau von 41 neuen Atomreaktoren, die innerhalb der nächsten acht bis zehn Jahre in Betrieb gehen sollen. In Russland sind es 26 und in Indien 20. Was alle Atomkraftwerke brauchen, ist Uran. Und dies können Unternehmen wie Uranium Energy oder Fission Uranium in der Zukunft liefern.

Fission Uranium - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377) - besitzt auf seiner Patterson Lake South-Uranliegenschaft im Athabascabecken in Saskatchewan, Kanada, mehr als 100 Millionen Pound Uran. Das Weltklasseprojekt soll in 2018 mit einer Vormachbarkeitsstudie glänzen.

Uranium Energy - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547>) - dagegen kann produktionsbereite Uranprojekte - in Südtexas, einschließlich einer Verarbeitungsanlage - jederzeit an den Start bringen. Wenn der Uranpreis steigt, ist ein schneller Produktionsbeginn ein großer Vorteil für das Unternehmen. Dazu

kommt das vollständig genehmigte Reno Creek Projekt in Wyoming, das die Gesellschaft vor kurzem erworben hat, sowie fortgeschrittene Projekte in Colorado, Paraguay und Arizona.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 967775 • Views: 157 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/967775/Atomreaktoren-sicher-unterirdisch-gebaut.html>